An die

Zentrale Universitätsverwaltung

Forschungsdezernat D 6

Abteilung D 6.1 Patentmanagement

Frau Anke Faller

Seminarstraße 2

# 69117 Heidelberg

# [ ]  Erfindungsmeldung

# [ ]  Materialmeldung

**(Bitte ankreuzen)**

**N U R V E R S C H L O S S E N V E R S E N D E N !**

**Wird vom Patentmanagement ausgefüllt**

|  |  |
| --- | --- |
|  Eingegangen am: |  Mitteilung über Unvollständigkeit am: Vollständiger Eingang am: |

**Bei den Punkten, die zur Zeit der Entstehung der Erfindungsmeldung noch nicht beantwortet werden können, bitte „Fehlanzeige“ eintragen.**

**Bei Platzmangel, bitte gesondertes Blatt verwenden.**

**1. Kurztitel der Erfindung / Bezeichnung des Materials:**

|  |
| --- |
| [Thema] |

**2. An der Erfindung / Herstellung des Materials sind die folgenden Erfinder beteiligt:**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Erfinder 1****(Ansprechpartner)** | **Erfinder 2** | **Erfinder 3** | **Erfinder 4** |
| **Name, Vorname, Titel** |       |       |       |       |
| **Beruf** |       |       |       |       |
| **Dienststellung** |       |       |       |       |
| **Fakultät, Institut (Anschrift)** |       |       |       |       |
| **Tel. Institut (Vor- & Durchwahl)**  |       |       |       |       |
| **Email** |       |       |       |       |
| **Privatanschrift****Tel. (Handy) privat** |       |       |       |       |
| **Nationalität** |       |       |       |       |
| **Anteil an der Erfindung (%)** |       |       |       |       |
| **Arbeitnehmer der Uni HD zum Zeitpunkt der Erfindung?** | [ ]  Ja [ ]  Nein | [ ]  Ja [ ]  Nein | [ ]  Ja [ ]  Nein | [ ]  Ja [ ]  Nein |

 **Alle genannten Erfinder sowie der Institutsleiter müssen die Erfindungsmeldung auf den letzten beiden Seiten des Dokumentes unterschreiben.**

**3. Entstehen der Erfindung / des Materials:**

|  |
| --- |
| 3.1Wann ist Ihre Erfindung / das Material entstanden?  |
| * 1. Die Erfindung / die Herstellung des Materials liegt für alle Erfinder – bitte ankreuzen

[ ]  auf dem beruflichen Arbeitsgebiet [ ]  beruht maßgeblich auf Wissen/Erfahrung des jeweiligen Instituts[ ]  auf einem Gebiet außerhalb des beruflichen Kontextes (z.B. Hobby)[ ]  anderes/Ausnahmen bei den Erfindern (bitte ausführen):   |
| * 1. Die Erfindung / die Herstellung des Materials entstand im Rahmen – bitte ankreuzen

(Mehrfachnennung möglich)[ ]  einer Bachelor/Master/Diplomarbeit (Name der Person):[ ]  einer Doktorarbeit (Name der Person):[ ]  eines Forschungs-/ Auftragsforschungsprojektes[ ]  anderes (bitte ausführen z.B. Stipendien):**Bitte fügen Sie die entsprechenden Verträge / Förderkennzeichen bei!** |
| * 1. Welche eigenen/ fremden Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Erfindung / des Materials existieren bereits (Liste bitte mit Links oder doi; ggfs. Kommentar zum Kontext)?

**Bitte fügen Sie – wenn möglich – pdf Dateien der Dokumente bei.** |
| **Bei Meldung eines Materials können Sie direkt zu Punkt 7 springen (Angaben zu 3.5 – 6.2 nur bei einer Erfindungsmeldung nötig).** |
| 3.5.Sind in der nächsten Zeit Veröffentlichungen, Vorträge oder andere Publikationen geplant?  (Wenn ja: Wann? Wo? Worüber?)[ ]  Nein [ ]  Ja, und zwar: **Bitte fügen Sie Manuskript/Präsentation/Poster (auch gerne unfertig) bei!** |
| 3.6.Ist Ihre Erfindung bereits in irgendeiner Weise öffentlich bekannt geworden?[ ]  Nein[ ]  Ja, schriftlich z.B. bei externen Präsentationen, durch Poster, Messeauftritte oder im Internet[ ]  Ja, mündlich, bei externen Vorträgen, Praktika, Vorlesungen[ ]  Ja, mündlich, z.B. in internen Seminaren  Wenn ja, wann und wo? |
| 3.7.Welche anderen Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit der gleichen oder ähnlichen Problematik?  (z.B. in Forschung, Universität, Hochschule, Industrie) |

**4. Beschreibung der Erfindung:**

Bitte geben Sie auf einem separaten Blatt (1-2 Seiten) eine kurze Beschreibung (evtl. mit Zeichnung) Ihrer Erfindung (einschl. wichtiger Literaturstellen). Fügen Sie auch ein Manuskript-Draft bei – falls vorhanden.

Bitte beantworten Sie folgende Fragen stichwortartig:

|  |
| --- |
| 4.1. Welches technische Problem soll durch Ihre Erfindung gelöst werden?       |
| 4.2. Welche Aufgabe liegt Ihrer Erfindung zugrunde? Welches primäre Ziel hat die Erfindung  (z.B. Schutz von Basis-Know-how, neues Produkt, neues Verfahren)       |
| 4.3. Wie wird diese Aufgabe durch Ihre Erfindung gelöst?        |
| 4.4. Auf welche Weise wurde das Problem bisher gelöst? Wie ist der gegenwärtige Stand der Technik?       |
| 4.5. Welche Nachteile besitzen die bekannten Lösungen?       |
| * 1. Was ist das wesentlich Neue an Ihrer Erfindung? Worin liegen die Alleinstellungsmerkmale Ihrer
	2. Erfindung?

       |
| 4.7. Welche wesentlichen bzw. zusätzlichen Vorteile gegenüber dem Stand der Technik werden durch Ihre * 1. Erfindung erzielt?

       |
| 4.8. Mit welchen Schlagworten (**Deutsch & Englisch**) können Sie Ihre Erfindung beschreiben?  (Wichtig für Recherchen!)       |

1. **Rechtlicher Hintergrund**

|  |
| --- |
| * 1. Sind alle Erfinder auch weiterhin leicht erreichbar (z. B. Beschäftigung/Verweildauer am Institut, Stellenwechsel)?

       |
| * 1. Sind nach Ihrer Kenntnis Rechte und Schutzrechte Dritter betroffen?

       |
| * 1. Bestehen bereits Kontakte zu einem Patentanwalt?

Liegt bereits eine Patentanmeldung vor?       |
| * 1. Wurde bei der Entwicklung Open Source Software verwendet? Wenn ja, welche?

       |

1. **Stand der Entwicklung / Reifegrad:**

|  |
| --- |
| 6.1. In welchem Entwicklungsstadium befindet sich Ihre Erfindung? (Bitte ankreuzen / Mehrfachnennungen möglich)[ ]  Idee (keine Erfindungsmeldung notwendig, aber Kontaktaufnahme zum Patentmanagement empfohlen!)[ ]  Funktionsnachweis (proof of concept) Valide Daten sind entscheidend für ein aussichtsreiches Patentverfahren und für eine vielversprechende Verwertung.[ ]  In vitro Daten liegen vor [ ]  In vivo Daten liegen vor [ ]  in vivo Experimente am Laufen[ ]  Prototyp [ ]  Teststadium [ ]  Marktreife Bemerkungen:      **Bitte fügen Sie die verfügbaren Daten/Zeichnungen etc. bei (auch gerne als Manuskript-Draft).** |
| 6.2 Um in die nächste Stufe des Reifegrades zu kommen benötige ich an Geld / Personalaufwand und Zeit…[ ]  Geld in EUR      [ ]  Personalaufwand z.B. in Vollzeitäquivalenten      [ ]  Zeitraum in Monaten       |
| 6.2. Gibt es bereits Pläne, wie Sie die Erfindung in die nächste Stufe des Reifegrades bringen können?[ ]  Kontakte zur Industrie[ ]  Wissenschaftliche Kooperationen (z.B. für präklinische Versuche)[ ]  Förderantrag gestellt (Datum wann Entscheid ca. erwartet):      [ ]  Förderung erhalten[ ]  Ausgründung/Spin-off[ ]  anderes/Kommentar:       |

**7. Verwertung**

|  |
| --- |
| * 1. Warum sollte ein potenzieller Lizenznehmer, gerade Ihre Erfindung / Ihr Material übernehmen? (z.B. neuer Markt, Kostenoptimierung, Mehrwert, Preissenkung)

        |
| 7.2. In welche Branchen könnte Ihre Erfindung / Ihr Material Anwendung finden? Welche Einsatzbereiche können Sie sich dafür vorstellen?Branchen:      Einsatzbereiche:        |
| 7.3. Ist die Gründung einer Firma geplant? (Ausgründung, Start-Up)[ ]  Ja [ ]  Nein[ ]  Möglicherweise…[ ]  Ein Team ist vorhanden[ ]  Beratung zu Gründungsförderung erwünscht (z.B. EXIST, VIP+, …)[ ]  anderes (bitte ausführen):       |
| * 1. Bei geplanter Ausgründung: Welchen Umsatz erwarten Sie? (bitte Marktgröße, -volumen abschätzen; Marktsegmente und Regionen angeben)

       |
| * 1. Wie hoch schätzen Sie die zu erwartenden Herstellungskosten?  (bitte auch Ihre Schätzung für einen Endpreis/Marktpreis angeben)

       |
| * 1. Ist ein Produkt/Verfahren gemäß Ihrer Erfindung in bereits vorhandene industrielle Prozesse leicht integrierbar?

[ ]  Ja [ ]  NeinErläuterungen:       |
| * 1. Müssen die zurzeit üblichen Fertigungsprozesse erheblich angepasst bzw. verändert werden?

[ ]  Ja [ ]  NeinErläuterungen:       |
| * 1. Haben Sie schon Kooperationen oder andere Kontakte zu einschlägigen Industriepartnern? (z.B. Welche Firmen kommen in Frage? Haben Firmen bereits Interesse bekundet?)

[ ]  Nein [ ]  Ja, und zwar:      [ ]  Kontaktaufnahme geplant, mit:      [ ]  Eine Geheimhaltungsvereinbarung für Gespräche mit Dritten erwünscht (wir unterstützen Sie dabei!) |

Ich (Wir) versichere(n), dass ich (wir) die vorstehenden Fragen vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet habe(n), dass ich (wir) die in vorliegender Meldung beschriebene Erfindung gemacht habe(n) und dass meines (unseres) Wissens keine weiteren Personen außer den unter Punkt 2. genannten an dieser Erfindung als Erfinder beteiligt sind.

Ich (Wir) bin (sind) verpflichtet, die für Patentämter notwendigen Erklärungen und zu leistenden Unterschriften abzugeben (via Patentmanagement der Universität).

Ich (Wir) bin (sind) bereit, die Universität Heidelberg aktiv bei der Verwertung der Erfindung / des Materials zu unterstützen. Im Falle eines Ausscheidens aus der Universität Heidelberg verpflichte(n) ich (wir) mich (uns), die Privatanschrift beim Patentmanagement der Universität Heidelberg anzuzeigen und diesen auch fortlaufend über Adressenänderungen zu unterrichten. Dies ist auch bei Verteilung von Verwertungserlösen in meinem eigenen Interesse.

Als federführenden Erfinder für die Bearbeitung der Erfindung bzw. der sich daraus ergebende/n Patentanmeldung/en und als Ansprechpartner für sämtliche Erklärungen nach dem Arbeitnehmererfindergesetz (ArbEG) benennen wir:

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

 **Titel, Name, Vorname**

............................................, den ....................... ....................................................................

............................................, den ....................... ....................................................................

............................................, den ....................... .....................................................................

............................................, den ....................... ....................................................................

 Unterschriften

**Erklärung des Institutsleiters**

Für die Bewertung der rechtlichen und vertraglichen Rahmenbedingungen der vorliegenden Erfindung wird um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

|  |
| --- |
| 1. Entstand die Erfindung im Rahmen eines drittmittelgeförderten Projekts? [ ]  Nein [ ]  Ja [ ]  DFG [ ]  BMBF [ ]  EU [ ]  Industriekooperation [ ]  Auftragsforschung [ ]  andere (bitte ausführen):      **Wenn ja, geben Sie bitte die genaue Bezeichnung der zugrundeliegenden Verträge an!** |
| 2. Welche anderen/ besonderen Mittel wurden für die Entwicklung der Erfindung aufgewendet?[ ]  Aversum[ ]  andere:       |
| 3. Die Angaben in der Erfindungsmeldung wurden überprüft und erschienen einwandfrei.[ ]  Ja [ ]  andere (bitte ausführen):      |

............................................, den .......................

............................................................................ ...............................................................................

 Unterschrift des Institutsleiters Institutsstempel